

## Neue Funktionen unterstützen FlugverkehrsleiterInnen am Radar

**Genf, 10. Februar 2012.** Am 9. Februar 2012 hat die Schweizer Flugsicherung skyguide im Kontrollzentrum in Genf zwei neue Funktionen eingeführt, welche die Flugverkehrsleiterinnen und Flugverkehrsleiter bei der Arbeit unterstützen. Diese Neuerungen werden in einem zweiten Schritt auch im Kontrollzentrum in Wangen bei Dübendorf in Betrieb genommen.

Bei den neuen Funktionen handelt es sich zum einen um ein Überwachungstool namens CLAM (Cleared Level Adherence Monitoring). Es überwacht laufend, ob ein Flugzeug die durch die Flugsicherung zugeteilte Flughöhe einhält. Weicht das Flugzeug davon ab, wird der zuständige Fluglotse mit einem visuellen Alarm frühzeitig gewarnt. Zum anderen wurde ein Messinstrument eingeführt, das den kleinsten Abstand zwischen zwei Flugzeugen auf sich annähernden Flugrouten automatisch errechnet. Der Fluglotse erkennt so auf einen Blick, ob Anweisungen zur Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände zwischen zwei Flugzeugen, beispielsweise durch Anpassung der Geschwindigkeit oder des Steuerkurses, notwendig sind oder nicht.

Nach der Einführung der elektronischen Verarbeitung der freigegebenen Flughöhe im Mai 2011 ist dies nun der zweite Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung und Standardisierung der Lotsenarbeitsplätze in der gesamten Schweiz.

Wie bei solchen Umstellungen im Betrieb üblich, wird die Kapazität im betroffenen Luftraum über dem westlichen Teil der Schweiz aus Sicherheitsgründen anfangs reduziert und erst im Laufe der nächsten Tagen schrittweise wieder erhöht. Zur Kompensation der befristeten Kapazitätsreduktion hat skyguide Massnahmen getroffen. Um allfällige Verspätungen zu vermeiden, werden im Kontrollzentrum in Genf vorübergehend mehr FlugverkehrsleiterInnen eingesetzt.

skyguide  
swiss air navigation services ltd  
media relations  
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08

e-mail: [presse@skyguide.ch](mailto:presse@skyguide.ch)

internet: [www.skyguide.ch](http://www.skyguide.ch)

---

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich rund 3270 und jährlich 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von über 365 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz. Zusammen mit den Flugsicherungsorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden ist skyguide Mitglied der FABEC-Initiative zur Schaffung eines gemeinsamen Luftraumblocks. Die Initiative hat zum Ziel, das Flugsicherungssystem in Zentraleuropa effizienter zu gestalten.

---